

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Montag, 4. September 1972

Blatt 2315

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Slavik in Alpbach: Gegen Stadtautobahnen
Internationale Spielplatz-Experten tagen in Wien
Schuljahr 1972/73: Ausgaben pro Schüler: 4.541 Schilling
Vorbereitungen für das Wiener Budget 1973
Fleischgroßmarkt wird eröffnet
- Lokal: Brand auf U-Bahn-Baustelle Reumannplatz
- Wirtschaft: Rinderhauptmarkt vom 4. September
Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten

k o m m u n a l :

=====

slavik in alpbach:

gegen stadtautobahnen

wien, 4.9. (rk) buergermeister felix s l a v i k nahm samstag, 2. september, in alpbach im zusammenhang mit prioritaaet des menschen bei der stadtplanung zur frage der stadtautobahnen stellung und sprach sich persoendlich strikte dagegen aus. durch stadtautobahnen wuerde die stadt geteilt, das stadtgefuege zerstoert und die urbanitaet verloren gehen, meinte slavik. diese nachteile koennten auch nicht durch die tatsache aufgewogen werden, dass autobahnen ausschliesslich vom bund finanziert werden, waehrend die anderen strassenprojekte gemeinsam mit land und gemeinde zu realisieren sind. aus diesen gruenden sei er gegen die wiener projekte einer guertelautobahn und einer donaukanalautobahn.

bei dem internationalen buergermeister-gespraech am samstag nahmen die buergermeister von turin, mailand, grenoble, luxemburg, innsbruck und wien teil. der wiener buergermeister stellte das nicht ueberwundene generationenproblem in das zentrum seines diskussionsbeitrages. slavik unterschied zwischen drei grossen generationen: der generation der 60jaehrigen und aelteren, die wegen der sozialen sicherheit widerspruchlos die entwicklung der gegenwart bejahen, die generation der 40 bis 60 jaehrigen, die, bedingt durch faschistische diktatur in der vergangenheit, gezwungen waren in zwangsgemeinschaften zu leben und daher jeder art von gemeinschaft von vornherein eher negativ gegenueberstehen, und die generation der jugend und der 20 bis 40jaehrigen, die mit den bestehenden verhaeltnissen unzufrieden seien, neue orientierungen verlangten und die gemeinschaft staerker in der gesellschaft verankert wissen wollen, als dies bisher der fall war. slavik billigte der juengsten generation das recht zu, bestimmend an der loesung von problemen in den staedten mitzuarbeiten, ja sogar zu dominieren, weil sie ja, naemlich die junge generation, in der zukunft die auswirkungen von reformen - sei es jetzt im

./.

positiven oder negativem sinn - am deutlichsten und laengsten zu verspueren bekomme.

ein weiteres problem sei das obrigkeitsdenken der buero-
kraten, der technokraten und letzten endes auch der politiker.
bis vor kurzer zeit sei dieses obrigkeitsdenken in der erziehung
aller menschen sehr stark verankert gewesen, meinte slavik. es
werde einer geaenderten und neuen erziehung beduerfen, um dieses
denken abzuschwaechen und kritisches bewusstsein zu entwickeln.
diese erziehung muesse bereits in der schule beginnen.

+++

k o m m u n a l :

=====

internationale spielplatz-experten tagen in wien

6 wien, 4.9. (rk) die 5. internationale konferenz der internationalen spielplatzvereinigung (ipa) wurde montag im haus der begegnung in doebbling durch vizebuergermeister gertrude froehlich-sandner in anwesenheit von gesundheitsminister dr. inge leodolter sowie landtagspraesident dr. wilhelm stemmer eroeffnet. die tagung steht unter dem vorsitz des praesidenten der ipa, claude t a n o n . 300 experten aus ganz europa sowie aus hongkong, indien, japan, kanada und den usa nehmen daran teil. in forumgespraechen werden sich die delegierten mit problemen der spielplatzplanung und -gestaltung sowie mit der erziehung der kinder zu schoepferischem spiel befassen. weiter stehen vortraege von international anerkannten architekten, stadtplanern, gartengestaltern sowie filme, fonbildschauen und besichtigungen von wiener kinderspielplaetzen auf dem programm.

im rahmen der konferenz wird im haus der begegnung auch eine ausstellung ueber die gestaltung von kinderspielplaetzen und die schaffung von spielmoeglichkeiten fuer koerperbehinderte kinder gezeigt.

gesundheitsminister dr. leodolter fuehrte in ihrer begruessungsansprache unter anderem aus, dass die heutige zeit den lebens- und umweltraum des Kindes immer mehr einenge, weshalb die frage der gestaltung des lebensraumes in die gesamte umweltplanung integriert werden muesse.

vizebuergermeister froehlich-sandner widmete sich in ihrer eroeffnungsansprache vor allem der frage des lebensraumes des Kindes. die stadt wien sei sich hier ihrer grossen aufgabe voll bewusst. schon in der ersten republik sei ein umfassendes programm entwickelt und durchgefuehrt worden, das den bau von spiel- und sportanlagen, baedern und heimen vorsah. in diesem zusammenhang verwies sie auch auf die gerade in letzter zeit durch die stadt-

verwaltung erfolgreich durchgefuehrte aktionen, wie etwa ''fahrt zum spiel'', ''fahrt zum schnee'' und ''sportplatz der offenen tuer''. wien habe nicht nur eine grosse tradition, sondern auch eine lebendige gegenwart aufzuweisen und sei eine stadt, die sich mit all ihrer kraft bemuehe, die probleme der gegenwart zu meistern, um so eine menschliche und damit auch eine kinderfreundliche stadt zu sein.

1358

k o m m u n a l :

=====

schuljahr 1972/73:

ausgaben pro schueler: 4.541 schilling

3 wien, 4.9. (rk) rund eine halbe milliarde schilling gibt die stadt wien im schuljahr 1972/73 fuer den laufenden schulbetrieb aus. in dieser summe ist wohl auch die schulbautaetigkeit enthalten, nicht jedoch die besoldung der lehrer. im einzelnen werden 148 millionen schilling fuer die forsetzung und fertigung von schulbauten in diesem schuljahr ausgegeben, 30 millionen fuer den beginn von Neubauten und 3 millionen fuer die planung. die erhaltung der gebaeude erfordert 72 millionen schilling.

die ''schulbuch-aktion'' des bundes fuehrt zu einer phasenweisen umstellung in wien, wo bekanntlich die schulbuecher fuer pflichtschueler bereits seit 1920 kostenlos zur verfuegung gestellt werden. heuer wird es sowohl schulbuecher als auch schulbuchgutscheine geben, naechstes jahr nur noch gutscheine. im uebrigen wird in wien ein betrag von 8,5 millionen schilling in diesem schuljahr fuer die verschiedensten lehrmittel verwendet (darunter 2,3 millionen hefte, 3,5 millionen zeichenblaetter und 430.000 bleistifte).

fuer die befoerderung gehbehinderter kinder zu den sonderschulen ist ein schulbusbetrieb eingerichtet (kostenc 1,57 millionen) umgelegt auf den einzelnen schueler (volks-, haupt- und sonderschulen, polytechnische lehrgaenge, berufsschulen, zusammen 122.000 schueler) ergibt sich eine pro-kopf-quote staedtischer ausgaben von 4.541 schilling.

geehrte redaktion

5 zur pressefuehrung anlaesslich der eroeffnung des neuen
fleischgrossmarktes in st. marx sowie zu der darauffolgenden
eroeffnung der anlage laden wir sie herzlich ein.

zeit: montag, 11. september, 10 uhr: pressefuehrung.

11 uhr: eroeffnung.

ort: 3, viehmarktgasse (hauptzufahrt).

1024

k o m m u n a l :

=====

vorbereitungen fuer das wiener budget 1973

1 wien, 4.9. (rk) schon seit geraumer zeit laufen im wiener rathaus die vorbereitungsarbeiten fuer die erstellung des budgets der bundeshauptstadt wien fuer das jahr 1973. im september treten diese vorbereitungen in eine entscheidende phase. die teilvoranschlaege der einzelnen geschaeftsgruppen werden ab 19. september auf beamtenebene besprochen. von ungefaehr mitte oktober an erfolgt dann die perlustrierung auf stadtratsebene. es ist damit zu rechnen, dass auch heuer das wiener budget 1973 rechtzeitig fertiggestellt wird und mitte dezember die budgetdebatte im wiener gemeinderat beginnen kann.

0937

naechsten montag:

fleischgrossmarkt wird eroeffnet

4 wien, 4.9. (rk) kommenden montag wird buergermeister felix s l a v i k den neuen fleischgrossmarkt in st. marx eroeffnen. der markt ist das zweite teilstueck des fleischzentrums st. marx. heuer wurden nacheinander der schweinemarkt (jaenner) und der rindermarkt (juli), also der viehmarktteil des zentrums, in betrieb genommen. der schlachthof, das letzte teilstueck, soll im jahre 1974 fertiggestellt sein.

1129

w i r t s c h a f t :

=====

rinderhauptmarkt vom 4. september

7 wien, 4.9. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr
inland: 4 oachsen, 100 stiere, 163 kuehe, 75 kalbinnen, summe 342.
verkauft alles.

preise: oachsen 21 bis 22, extrem 0, stiere 20 bis 22,60,
extrem 22.80/1 stueck, kuehe 15 bis 17.70, extrem 18 bis
18.60/7 stueck, kalbinnen 18 bis 22, extrem 22.20 bis 22.50/6
stueck, beinlvieh kuehe 11 bis 14.80, oachsen und kalbinnen 14.50
bis 17.

die durchschnittspreise erhoechten sich bei oachsen um 50 groschen
stieren um 11 groschen, kuehen um 52 groschen, ermaessigten sich
bei kalbinnen um 38 groschen je kilogramm. durchschnittspreise
einschliesslich beinlvieh: oachsen 21.25, stiere 21.78, kuehe 16.36,
kalbinnen 20.86. beinlvieh verteuerte sich bis zu 30 groschen
je kilogramm.

kein auftrieb im auslandsschlachthof.

1516

preisguenstige gemuese- und obstsorten

2 wien, 4.9. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit:
heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obst-
sorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 3 schilling, paradeiser 4 bis 4.5,
karotten 4 bis 5 schilling je kilogramm, paprika 80 groschen bis
1 schilling je stueck.

obst: pfirsiche 8 bis 10 schilling, aepfel (qualitaetsklasse 1)
8 bis 9 schilling, zwetschken 7 bis 8 schilling, weintrauben 8 bis
9 schilling je kilogramm.

0954

l o k a l :

==== =====

brand auf u-bahn-baustelle reumannplatz

8 wien, 4.9. (rk) montag nachmittag brach auf der u-bahn-baustelle reumann-platz ein brand aus. zehn dieseloelfaesser hatten feuer gefangen. der brand konnte jedoch innerhalb von sieben minuten durch die feuerwehr geloescht werden. die eisenfaesser, die auf dem strassenplateau im bereich der u-bahn-baustelle reumannplatz gelagert waren, wurden durch zuendelnde kinder in brand gesetzt. drei faesser sind dabei explodiert. die detonationen richteten jedoch keinen sachsaden an, da die faesser nur zum teil gefuellt waren. die kinder hatten, wie die polizei feststellte, etwa 20 kubikmeter schalholz angezuendet.

1621